
LANDES GRENZE
zwischen dem
KÖNIGREICH PREUSSEN
und dem
HERZOGTHUM WARSCHAU,
nach der am 10ten November 1807, dem Tilsiter Friedens Tractat vom 9ten Juli 1807 gemäss, zu Elbing abgeschlossenen Convention und der im Jahr 1808 darauf erfolgten örtlichen Begrenzung, als Supplement, der von Schrötterschen Karte, entworfen
v. F. B. Engelhardt,
Königl. Preuss. Krieges und Dom. Rath.
Fünf deutsche Meilen 15 auf einen Grad des Aequators.
Gestochen von in Berlin
Carl Mare. 1811.
POMMERN
WEST PREUSSEN
OSTPREUSSEN
NEUMARK
HERZOGTHUM WARSCHAU
Mkrs. Friedland
Callies
Neu Wedel
Deutsch Crone
Tütz
Schloppe
Woldenberg
Driesen
Filehne
Schönlanke
Czarnikow
Schneidemühl
Jastrow
Ratzebuhr
Neu Stettin
Hammerstein
Schlochau
Conitz
Landeck
Preuß. Friedland
Flatow
Krojanke
Lobsens
Wirsitz
Nackel
Bromberg
Fordon
Culm
Schwetz
Graudenz
Marienwerder
Neuenburg
Garnsee
Freystadt
Rosenberg
Deutsch Eylau
Bischofswerder
Löbau
Neumark
Strasburg
Lautenburg
Soldau
Gilgenburg
Osterode
Liebemühl
Tuchel
Cammin
Zempelburg
Vandsburg
Mroczen
Briesen
Rehden
Culmsee
Thorn
Podgorze
Schulitz
Gollup
Dobrzyn
Rypin
Zielun
Kudsburg
Zuromin
Biezun
Radzanowo
Labischin
Bartschin
Znin
Gniewkowo
Exin
Schubin
Margonin
Chodziesen
Samoczyn
Budzin
Rogozno
Ryczywol
Uscz
Radolin
Kikol
Niszawa
Racionzek
Sluzewo
Weichsel Strohm
Netze Fluss
34
35
36
37
Anmerkung. Die Streitörter I. II und III sind unbepfählt geblieben. Um Graudenz ist, so wie in einigen andern Gegenden, die Grenze provisorisch bepfählt.
In Berlin, bey Simon Schropp & Comp.